

Vorplatz am Kulturzentrum Scheune fertig

Öffentlicher Platz mit Sitzgelegenheiten, Fahrradständern und Raum für Veranstaltungen



Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Raoul Schmidt-Lamontain, gab am 4. April gemeinsam mit dem Landschaftsarchitekten Jens Rossa sowie Undine Neubert und Axel Walther von der STESAD GmbH als Projektsteuerer (von links) den neu gestalteten Vorplatz des Kulturzentrums Scheune für die öffentliche Nutzung frei. Gleichzeitig sind auch die Arbeiten am Biergarten der Scheune abgeschlossen.

Die Bauarbeiten begannen im September 2014. Mit dem Abschluss der Phase wurde nicht nur der Biergarten der Scheune wieder hergestellt. Es gibt nun einen neuen öffentlichen Platz im Stadtteil. Vom Eingang der neuen Turnhalle des Dreikönigsgymnasiums, Alaunstraße 32/34, bis zu „Katys Garage“ entstand eine etwa 80 Meter lange und neun Meter breite Freifläche.

Auf dem 700 Quadratmeter großen Platz können Veranstaltungen stattfinden. Über zwei Rampen ist nun auch die Scheune über die Alaunstraße barrierefrei zu erreichen. Eine neue Böschungsmauer, die Vorplatz und Biergarten der Scheune räumlich trennt, bietet Gelegenheit zum Sitzen. Außerdem entstanden Sitzgelegenheiten rund um alte oder neu gepflanzte Bäume. Vier Papierkörbe und zwei Unterflurpapierkörbe mit einem Fassungsvolumen von 1 000 Litern stehen bereit. Auf dem Vorplatz gibt es 50 Fahrradabstellplätze.

Die Baukosten betragen rund 750 000 Euro. Davon werden rund 110 000 Euro über Städtebaufördermittel finanziert.

In zahlreichen Runden diskutierten Bewohnerinnen und Bewohner, Vertreter des Scheune e. V., der „Schwafelrunde“ und des Ortsbeirates Neustadt das Projekt.

Dabei erhielt das Stadtplanungsamt viele Hinweise und Wünsche, die berücksichtigt wurden: zum Beispiel die Aufstellung von Fahrradstellplätzen und von Unterflurpapierkörben sowie die Möglichkeit zur Integration eines Kunstwerkes in die Platzgestaltung.

Das Projekt zum Neubau eines Platzes vor der Scheune basiert auf weit zurückreichenden Überlegungen. Sie gehen zurück ins Jahr 1993. Damals legte die Stadt das Sanierungsgebiet fest und nutzte die Situation zur städtebaulichen Neuordnung. Da im Zentrum des Stadtteils mit Ausnahme des Martin-Luther-Platzes kein öffentlicher Platz existierte, sollte an der Alaunstraße ein markanter Ort neu geschaffen werden. Der Neubau einer Turnhalle in der Straße war seit den 1990er Jahren ebenfalls Ziel der Stadterneuerung.

Foto: Jürgen Männel

Bürgerdialog

!

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Superintendent Christian Behr laden heute, am Donnerstag, 7. April, von 19 bis 21 Uhr, zur vierten Bürgerversammlung in die Kreuzkirche ein. Der Eintritt ist frei, der Einlass ab 18.30 Uhr möglich. Interessierte sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Die Bürgerversammlung orientiert sich thematisch an den in den vergangenen Veranstaltungen formulierten Fragen und Beiträgen. Ziel ist es, zum Thema „Die Muslime in unserer Stadt“ zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Als Gäste werden Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen, sowie Herr Khaldun Al Saadi vom Zentralrat der Muslime in Deutschland e. V. erwartet.

OB-Besuch

3

Am Montag, 11. April, kommt Oberbürgermeister Dirk Hilbert in die Neustadt. Er besucht unter anderem eine Flüchtlingsunterkunft, die Staatskanzlei und den Ortsbeirat. Ab 16.30 Uhr ist eine einstündige Bürgerversammlung im Ortsamt geplant.

Kooperation

3

Bürgermeister Kwon Sun-Taik aus Daejeon und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert haben eine Kooperationsvereinbarung zwischen der sächsischen Landeshauptstadt und der südkoreanischen Metropolitan City unterzeichnet. Sie ist die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommunen in den nächsten zwei Jahren.

Aus dem Inhalt

►

Ausstellungen

NAHNU – Auf der Flucht 5
Kästner in der Motorenhalle 5

Ausschreibung

Stellen 8

Bebauungsplan

Altstadt I Nr. 6, 10
Postplatz/Wallstraße 10

Am 13. April ist der nächste Probealarm

Am Mittwoch, 13. April, ertönen um 15 Uhr für zwölf Sekunden die Sirenen zum Probealarm. Die Stadt testet ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch des Quartals, überprüft das Brand- und Katastrophenschutzamt auf diese Weise die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen.

Mit mehr als 200 Anlagen ist Dresden nahezu flächendeckend ausgestattet und verfügt über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in Deutschland. Besonderheit in Sachsen's Landeshauptstadt ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können.

Der nächste reguläre Probealarm in Dresden ist am 13. Juli, ebenfalls um 15 Uhr, geplant.

www.dresden.de/feuerwehr



Dresdner Wochenmärkte wieder länger offen

Für die Dresdner Wochenmärkte gelten bis zum 24. Oktober 2016 wieder längere Öffnungszeiten.

Der Markt am Münchner Platz öffnet mittwochs von 8 bis 13 Uhr und bietet ein zusätzliches Einkaufserlebnis von 15 bis 19 Uhr.

Der Sachsenmarkt auf der Lingeralee verlängert seine Öffnungszeit freitags von 8 bis 16.30 Uhr.

Auch die Öffnungszeiten des Marktes auf dem Schillerplatz ändern sich: Dienstag und Donnerstag ist er von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr.

Für die anderen Dresdner Wochenmärkte gelten im gleichen Zeitraum folgende Öffnungszeiten:

- Alaunplatz: Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Sonnabend von 8 bis 12 Uhr
- Dresdner Bauernmarkt Königstraße: Sonnabend von 9 bis 13 Uhr
- Hellerau: Freitag von 9 bis 16 Uhr
- Stralsunder Straße: Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
- Reißiger Straße: Dienstag von 9 bis 16 Uhr
- Jacob-Winter-Platz: Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Dresden blickt auf eine Jahrhunderte alte Markttradition. Heute betreibt die Stadt Spezialmärkte. Im Auftrag der Stadt werden weiterhin zehn Wochenmärkte ausgerichtet.

www.dresden.de/maerkte



Bürgermeister weiht Erweiterungsbau des Gymnasiums Bühlau ein

Bürgermeister Dr. Peter Lames eröffnet am Freitag, 8. April, gemeinsam mit Lehrern und Schülern, den Erweiterungsbau des Gymnasiums Dresden-Bühlau feierlich. Das feierliche Programm startet um 14 Uhr mit einem Beitrag der Schülerinnen und Schüler. Dr. Peter Lames spricht anschließend ein Grußwort in Vertretung des Oberbürgermeisters und schneidet zusammen mit der Schulleiterin Sylvia Sobieraj das Band durch.

Seit seiner Gründung zum Schuljahr 2007/2008 wächst das Gymnasium in Dresden-Bühlau stetig. Um die bereits über 1 000 Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2015/2016 am Standort Quohrener Straße 12 unterrichten zu können, entstand seit Mai 2014 ein Erweiterungsbau mit zwölf zusätzlichen Klassenzimmern sowie einem kombinierten Fachkabinett Kunst und Musik, einem Fachkabinett Gesellschaftswissenschaften, einem

Fachkabinett Informatik, Lehrerzimmer, Lernmittelraum und entsprechenden Nebenräumen. Nach der Erweiterung kann das Gymnasium Dresden-Bühlau am Standort sechszügig geführt werden. Ab sofort werden die Orientierungsstufen (Klassenstufe fünf und sechs) im Erweiterungsbau unterrichtet.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 8,3 Millionen Euro und wurden aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Dresden finanziert. Im Schuljahr 2015/2016 lernen 1 086 Schülerinnen und Schüler in 42 Klassen an der Schule. Während der Bauarbeiten mussten die neuen fünf Klassen von Sommer 2015 bis Februar 2016 an dem Ausweichstandort Luboldstraße unterrichtet werden. Die Planung des Erweiterungsbaus, der auf dem ehemaligen P+R-Platz entstanden ist, hat die ARGE Hartmann+Helm und Junk&Reich übernommen.

Handelsverband Sachsen zeichnet Dresdner Einkaufszentrum aus

„Ausgezeichnet Generationenfreundlich“, dieses Qualitätszeichen verlieh der Handelsverband Sachsen im Auftrag des Handelsverbandes Deutschland dem Simmel Center Dresden am Albertplatz.

Die Urkunden übergab der Neustädter Ortsamtsleiter André Barth. Er gratulierte zu diesem Engagement, von dem viele Dresdnerinnen und Dresdner profitieren. Die Auszeichnung zeigt: Hier ist der Einkauf für Menschen aller Altersgruppen, für Familien mit

Kinderwagen und auch für Menschen mit Handicap komfortabel, angenehm und barrierefrei.

Das Simmel Center Dresden wartet mit einer Vielzahl innovativer Ideen für alle Generationen auf, zum Beispiel kostenfreie Parkplätze sowie akustische Ansagen in den Aufzügen. Das Qualitätssiegel bescheinigt Geschäften, dass sie in punkto Servicequalität, Produktauswahl und Beratung die Anforderungen von Kunden aller Generationen vorbildlich erfüllen.

Knapp 4 500 Studenten erhielten Umzugsbeihilfe

Von Anfang Januar bis Ende März dieses Jahres zahlte Dresden nun schon zum 16. Mal eine Umzugsbeihilfe an Studentinnen und Studenten. Die Beihilfe in Höhe von 150 Euro erhielten 4 408 Personen. Die Stadt gab dafür 661 200 Euro aus. Anspruchsberechtigt war, wer bereits im Vorjahr wegen des Studiums seinen Hauptwohnsitz von außerhalb nach Dresden verlegt hatte. Die Regelung gilt für Studenten von acht Dresdner Bildungseinrichtungen, so von der Technischen Universität, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“, der Hochschule für Bildende Künste, der Palucca Hochschule für Tanz, der Hochschule für Kirchenmusik, der Evangelischen Hochschule und der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Dresden. Die Studenten bekommen die Umzugsbeihilfe für die Dauer ihres Studiums einmal. Insgesamt erhielten inzwischen mehr als 65 000 Studenten die finanzielle Unterstützung ihrer neuen Heimatstadt. Das führte dazu, dass mehr Studenten in Dresden ihren Hauptwohnsitz melden.

Entwicklung der Studenten-Umzugsbeihilfe in Dresden

■ 2001: 500 DM, 2 653 Studenten
■ 2002: 250 Euro, 2 504 Studenten
■ 2003: 250 Euro, 2 481 Studenten
■ 2004: 250 Euro, 2 851 Studenten
■ 2005: 150 Euro, 2 715 Studenten
■ 2006: 150 Euro, 5 283 Studenten
■ 2007: 150 Euro, 4 795 Studenten
■ 2008: 150 Euro, 4 010 Studenten
■ 2009: 150 Euro, 4 392 Studenten
■ 2010: 150 Euro, 4 567 Studenten
■ 2011: 150 Euro, 4 433 Studenten
■ 2012: 150 Euro, 5 071 Studenten
■ 2013: 150 Euro, 5 106 Studenten
■ 2014: 150 Euro, 4 898 Studenten
■ 2015: 150 Euro, 4 917 Studenten
■ 2016: 150 Euro, 4 408 Studenten
■ gesamt: 65 084 Studenten

www.dresden.de/studentenstadt



Dicke Luft?



dresden.de/umwelt

SICHERN SIE IHR FAHRZEUG!

mit der Bear-Lock
Gangschaltungssperre
für viele PKW-Typen

inkl. Einbau ab
380 €
IN ALLEN FILIALEN

Mehr unter 0351-25 44 90
oder auf www.zobjack.de

AUTOHAUS
Zobjack

Oberbürgermeister Hilbert kommt in die Neustadt

Bürger sind zur öffentlichen Versammlung im Ortsamt willkommen

Am Montag, 11. April, ab 10 Uhr, besucht Oberbürgermeister Dirk Hilbert den Stadtteil und das Ortsamt Neustadt. Sein erster Weg führt ihn in die 30. Oberschule, Unterer Kreuzweg 4, wo er mit der Schulleitung, Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommt. In der Flüchtlingsunterkunft K9 kommt es ab 11.30 Uhr zu einer Begegnung mit der Heimleitung und Flüchtlingen. Ab 12.30 Uhr hat Dirk Hilbert einen Termin

in der Staatskanzlei. Um die Arbeit des evangelisch-lutherischen Kirchenspiels und Projekte wie das Nachtcafé geht es ab 14 Uhr in der Dreikönigskirche auf der Hauptstraße 23. Der HechtViertel e. V., Rudolf-Leonhard-Straße 12, informiert ab 14.40 Uhr, wie er das Hechtfest organisiert, und hat einen Vorschlag für eine Ortsamtspende. Der Verein Malwina e. V. ist das nächste Ziel ab 15.20 Uhr. Anschließend geht es ab 16 Uhr ins

Stadtteilhaus Dresden-Äußere Neustadt e. V., Prießnitzstraße 18. Der Oberbürgermeister wird sich über die Arbeit des soziokulturellen Zentrums informieren und das BRN-Museum besuchen. Von 16.30 bis 17.30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Versammlung in den Bürgersaal des Ortsamtes, Hoyerswerdaer Straße 3, eingeladen. Ab 17.30 Uhr trifft sich der Oberbürgermeister mit dem Ortsbeirat Neustadt, bevor um 18 Uhr die Ortsbeiratssitzung beginnt.

Botschafter der USA trägt sich ins Goldene Buch ein



Willkommen. Der Botschafter der USA in der Bundesrepublik Deutschland, S.E. John Bonnell Emerson, bei seinem Antrittsbesuch am 6. April im Dresdner Rathaus. Oberbürgermeister Dirk Hilbert empfing ihn herzlich. Der Gast trug sich in das Goldene Buch der Stadt Dresden ein.

John Bonnell Emerson war hochrangiger Mitarbeiter im Stab von Präsident Clinton. Er und seine Frau, Kimberly Emerson, haben deutsche Wurzeln, die bis zu ihren Großeltern zurückreichen.

Foto: Diana Petters

Delegation aus Korea zu Gast in Dresden

Bürgermeister Kwon Sun-Taik und Dirk Hilbert unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Eine Delegation aus der koreanischen Metropolitan City Daejeon unter Leitung des Bürgermeisters Kwon Sun-Taik war am 4. April zu einem offiziellen Besuch in Dresden. In einer feierlichen Zeremonie unterzeichneten Daejeons Bürgermeister Kwon Sun-Taik und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert eine Kooperationsvereinbarung als Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommunen in den nächsten zwei Jahren.

„Nach dem Besuch von Präsidentin Park Geun-hye im März 2014 erfährt Dresden weiterhin große Beachtung in der Republik Korea“, berichtet Dirk Hilbert. „Wir sind stolz darauf, dass die 8. Deutsch-Koreanische Wissenschaftskonferenz, eines der bedeutendsten Ereignisse der deutsch-koreanischen Zusammenarbeit, im November 2016 in Dresden und damit zum ersten Mal überhaupt außerhalb von Korea stattfindet.“ Die Landeshauptstadt Dresden und die Metropolitan City Daejeon

haben das Ziel, die gegenseitige Verständigung sowie die Freundschaft zwischen den beiden Städten weiter zu festigen. Seit 2011 bestehen vielfältige Beziehungen zwischen den beiden Städten. 2013 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister von Daejeon und Dresden die erste Vereinbarung zur Zusammenarbeit.

Kooperation. Bürgermeister Kwon Sun-Taik (links) aus Korea und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert haben die Kooperationsvereinbarung zwischen der sächsischen Landeshauptstadt Dresden und Daejeon Metropolitan City unterzeichnet. Die Zeremonie fand am 4. April im Italienischen Dörfchen statt.

Foto: Dresden Marketing GmbH/André Wirsig



GOLDENER STERN
Hotel & Restaurant
★★★★★
Feiern - Tagen - Seminare
Raus auf's Land!
Inh. Familie Härtig
Markt 22 · 09623 Frauenstein
Tel. 037326 1221 · Fax 037326 9403
info@goldener-stern-frauenstein.de
www.goldener-stern-frauenstein.de

Test für Hochwasserschutz in der Innenstadt

Am Sonntag, 10. April, 6.30 bis 16 Uhr, wird die Hochwasserschutzanlage am Terrassenufer in Höhe Italienisches Dörfchen/Basteischlößchen probeweise aufgebaut. Der städtische Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen reinigt und wartet die Anlage, um den reibungslosen Betrieb im Ernstfall zu garantieren.

Der Probeaufbau dient auch als Übung für das Bedienpersonal. Der 28 Meter lange Verbau besteht aus Stützen und Dammbalken mit einer Höhe von einem Meter, welche zwischen Basteischlößchen und der Terrasse zum Italienischen Dörfchen quer über die Straße aufgebaut werden. Die Aufnahmeelemente befinden sich unter der Straße in einem Kanal und sind mit Abdeckplatten geschützt. Diese werden mit einem LKW-Kran herausgehoben. In dem Kanal werden die Stützen montiert, in die wiederum die Dammbalken eingesetzt und vorgespannt werden.

Im Ernstfall wird die Querung bei 6,50 Meter Pegel aufgebaut. Hierbei kommt es zu kurzfristigen Straßen-sperrungen.

Für den Probeaufbau ist die Sper- rung des Terrassenufers zwischen Hasenberg und Bernhard-von Lindenau-Platz nötig. Die Umleitungsstrecke ist für den Tag entsprechend ausgeschildert. Sie führt über die Wilsdruffer Straße, Postplatz, Herta-Lindner-Straße, Schweriner Straße, Kleine Packhofstraße und Retour.

Fragen?

dresden.de/wegweiser



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag

■ am 11. April

Dorothea Heinze, Altstadt

zum 90. Geburtstag

■ am 8. April

Gerda Korndörfer, Altstadt

Hanna Vettters, Blasewitz

Frida Strehc, Cotta

Willi Radde, Leuben

Hermann Richter, Malschendorf

■ am 9. April

Ilse Rindfleisch, Weißig

Franz Drenk, Prohlis

Dora Schiller, Prohlis

■ am 10. April

Margarete Opitz, Altstadt

Brigitte Liebscher, Blasewitz

Walter Reiß, Blasewitz

Erika Herrmann, Cotta

Walter Hahnel, Leuben

Dr. Wolfgang Pertermann, Leuben

Wolfgang Schaumburg, Weißig

Horst Heinze, Weixdorf

Sonja Herrmann, Plauen

Sonja Pammler, Plauen

■ am 11. April

Irmgard Bannwitz, Altstadt

Horst Strehle, Pennrich

Gerhard John, Prohlis

■ am 12. April

Lydia Weitzell, Altstadt

Else Drabent, Leuben

■ am 13. April

Lucie Bieda, Pieschen

■ am 14. April

Ruth Drache, Altstadt

Ruth Franz, Blasewitz

Helga Zimmermann, Cotta

zur Goldenen Hochzeit

■ am 9. April

Ursula und Horst Borchert, Blasewitz

Heidemarie und Hans-Joachim Flache, Prohlis

Renate und Rainer Reuter, Cotta

Christina und Gerd Vogel, Plauen

zum 65. Hochzeitstag

■ am 14. April

Brigitte und Christian Krause, Neustadt

Neues?

dresden.de/newsletter

Zertifiziert und individuell

Onkologisches und Kopf-Hals-Tumorzentrum im Klinikum

Das Onkologische Zentrum und das Kopf-Hals-Tumor-Zentrum am Städtischen Klinikum Dresden sind durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert worden. Das Zentrum für Kopf-Hals-Tumore ist das einzige in Dresden. Mit der Zertifizierung wird der diagnostische und therapeutische Spitzenstandard der Zentren für die Behandlung von Krebspatienten bestätigt. Das Kopf-Hals-Tumor-Zentrum reiht sich in die erfolgreich zertifizierten Organkrebszentren des Städtischen Klinikums Dresden ein. Moderne Krebsdiagnostik und -therapie fußen in besonderem Maße auf dem Ineinanderreichen

medizinischer Fachdisziplinen. Die Zentren (Darmkrebszentrum, Prostatakrebszentrum, Brustzentrum, Gynäkologisches Tumorzentrum, Kopf-Hals-Tumorzentrum und Lungenzentrum) werden unter dem Dach des neu zertifizierten Onkologischen Zentrums koordiniert. In Sachsen gibt es nur an den Universitäten Leipzig und Dresden, in Chemnitz und im Städtischen Klinikum Dresden zertifizierte Onkologische Zentren. In der Landeshauptstadt kommt auf 275 000 Einwohner ein zertifiziertes Onkologisches Zentrum, dadurch profitieren die Dresdner von einer Versorgung auf höchstem Niveau.

Ab 11. April tourt das Schadstoffmobil

Tourenplan informiert über Haltestellen und Annahmezeiten

Vom 11. bis zum 30. April tourt das Schadstoffmobil wieder durch die Stadt. Der Tourenplan steht auf Seite 7 in diesem Amtsblatt.

An mehr als 90 Plätzen können pro Haushalt bis zu zehn Kilogramm Schadstoffe abgegeben werden. „Bringen Sie die Schadstoffe möglichst in den Originalbehältern mit und vermischen Sie die Flüssigkeiten nicht miteinander“, bittet Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. „Schadstoffe enthalten umwelt- und/oder gesundheitsgefährdende Stoffe, die jeweils gesondert entsorgt werden müssen“, begründet er seinen Hinweis.

Das ganze Jahr über nehmen die im Auftrag der Stadt betriebenen Wertstoffhöfe – mit Ausnahme der Wertstoffhöfe Leuben (Bahnhofstraße 4) und Loschwitz (Grundstraße 112) – gebührenfrei Schadstoffe an. Behältnisse

mit eingetrockneten Farb- und Lackresten dürfen übrigens im Restabfall landen.

Als Schadstoffe angenommen werden unter anderem:

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellack-entferner
- Spraydosen mit Restinhalt
- Pflanzendünger, Insektenspray, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel und Klebstoff
- Imprägnier- und Abbeizmittel
- mineralisches Öl, wie Motor- und Getriebeöl
- Speiseöl und -fett sowie Frittieröl
- quecksilberhaltige Abfälle, wie Thermometer
- Batterien, Akkus, Autobatterien
- zusätzlich: LED- und Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

www.dresden.de/abfall



Ferienlager ermäßigt buchen

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden hat eine Übersicht über Ferienlager und internationale Jugendbegegnungen für das Jahr 2016 zusammengestellt und informiert unter www.dresden.de/ferienfahrten und im Amtsblatt vom 24. März über mögliche Ermäßigungen.

In Dresden gibt es verschiedene Träger der freien Jugendhilfe, die Ferienlager anbieten. Die Tabelle gibt einen Überblick über Reisezeiten, Anbieter und Preise mit und ohne Ermäßigung.

Der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 7. Januar die Förderung von Ferienfreizeiten beschlossen. Träger der freien Jugendhilfe können einen Zuschuss beantragen und somit den Teilnehmerbeitrag für Dresdner Kinder und Jugendliche reduzieren. Außerdem können Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien mit einer personenbezogenen Förderung ermäßigt am Ferienlager teilnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass der Hauptwohnsitz in Dresden ist, dass die teilnehmenden Kinder sechs bis einschließlich 18 Jahre alt sind, einen Dresden-Pass besitzen oder dass mindestens ein Sorgerechtigter Empfänger von Sozialhilfe beziehungsweise Arbeitslosengeld II ist. Die Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages muss direkt bei dem in Dresden ansässigen Träger der freien Jugendhilfe beantragt werden.

www.dresden.de/ferienfahrten

Erneuerung des Weges auf der Königsbrücke

Bis zum Sonntag, 17. April, wird in der Neustadt der Geh- und Radweg auf der Königsbrücke Straße zwischen Charlotte-Bühler-Straße und Else-Sander-Straße instand gesetzt. Der Geh- und Radweg erhält auf einer Breite von 2,50 Meter Asphalt.

Während der Bauzeit laufen die Fußgänger und fahren die Radfahrer auf der Fahrbahn. Dafür sind die Fahrspuren auf der Königsbrücke Straße ummarkiert. Bauzäune trennen den Weg vom Fahrverkehr. Die TOTAL-Tankstelle ist während der Bauzeit nur über die Else-Sander-Straße erreichbar. Die Zu- und Ausfahrt sind entsprechend ausgeschildert. Die Kosten betragen rund 25 000 Euro.

Afrika Wochen!
5% Rabatt auf Landprogramme*

EXPLORER
FERNREISEN

Thailand

4★ La Flora Resort & Spa, Frühstück, Transfer, Inkl. Flug, 13 Tage Reise ab 935

Kanada

Citypackage ab/bis Toronto, Hotels, Stadttrundfahrt, Transfer. Inkl. Flug, 6 Tage Reise ab 1.069

Neuseeland

Mietwagen ab/bis Auckland, Inkl. Flug, 17 Tage Reise ab 1.649

USA - Florida

3★ Shorewalk Vacation Villas, Mietwagen ab/bis Tampa, Inkl. Flug, 9 Tage Reise ab 1.025

Malediven

4★ Reethi Beach Resort, Frühstück, Transfer, Inkl. Flug, 9 Tage Reise ab 1.339

Preiswerte Fernflüge

Bangkok ab 539 Jo'burg ab 599 Miami ab 499 New York ab 469 Malediven ab 659 USA-L.A. ab 729 Sydney ab 939 Seychellen ab 679 Bali ab 569

Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de

www.explorer.de

Film und Gespräch zu 50 Jahren Theaterarbeit

Am Montag, 11. April, 19 Uhr, lädt das Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, Theaterinteressierte zur Veranstaltung „50 Jahre Theaterarbeit in Dresden“ ein.

An diesem Abend wird der 40-minütige Dokumentarfilm „Eine kleine Theatergeschichte“ gezeigt, der die Höhepunkte der gemeinsamen Arbeit zwischen dem Schauspieler Friedrich-Wilhelm Junge und dem Regisseur Klaus Dieter Kirst mit den Protagonisten der Dresdner Theaterszene dokumentiert. Beide Künstler sind anwesend und werden anschließend miteinander diskutieren.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

1988 gründete der Schauspieler Friedrich-Wilhelm Junge das Dresdner Brett, seit 1994 auf dem Theaterkahn. Bis Anfang 2005 war er sein künstlerischer Leiter. Im Jahr 1999 erhielt er den Kunstspreis der Landeshauptstadt Dresden.

Der Regisseur Klaus Dieter Kirst ist seit 1968 regelmäßig am Staatsschauspiel Dresden tätig und hat mit fast 70 Inszenierungen das Theater in Dresden mitgeprägt. 1978 wurde er mit dem Kunstspreis der DDR und 1987 mit dem Kunstspreis der Stadt Dresden ausgezeichnet. 1989 inszenierte er in Dresden die vielbeachtete Uraufführung von Christoph Heins „Die Ritter der Tafelrunde“.



Aufführung. Halpern & Johnson, Komödie von Lionel Goldstein, mit Hans Teuscher (verstorben im Jahr 2015) und Friedrich-Wilhelm Junge in der Regie von Klaus Dieter Kirst, 2010.

Foto: Carsten Nüssler

NAHNU – Auf der Flucht

Ausstellung mit Kunstwerken von Flüchtlingen und Migranten



In der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2, ist bis zum 24. April die Ausstellung „NAHNU“ mit 58 Gemälden, Grafiken, Objekten, Fotos und Videokunst von 20 Künstlern aus Dresdner Flüchtlingsheimen und von anderen Migranten zu sehen.

„In der Ausstellung erhalten Migranten und Asylsuchende die Möglichkeit, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben in ihrer neuen Heimat teilzunehmen und auf Augenhöhe wahrgenommen zu werden“, sagte der Direktor der Städtischen Museen, Dr. Gisbert Porstmann zur Eröffnung.

Die Ausstellung gewährt Einblicke in die gesellschaftlichen und politischen Umbrüche in ihren Heimatländern und in ihr Leben in Deutschland. Viele freiwillig Engagierte waren am Zustandekommen der Ausstellung beteiligt. Den ersten Anstoß gaben Flüchtlinge und der Verein „Willkommen im Hochland“. Die Städtische Galerie stellte kurzfristig die Räume zur Verfügung und leistete die museumstechnische Arbeit. Dr. Gisbert Porstmann kuratierte die Ausstellung mit Unterstützung von Dr. Christine Bücher vom Verein „Willkommen im Hochland“. Für die meisten der teilnehmenden Künstler – unter anderem aus

Ausgestellt. „Mit offenen Karten spielen“. Abb.: Nazanin Zandi

Syrien, Iran, Libanon und Libyen – ist dies die erste Möglichkeit, ihre Werke einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. „Wir sind sehr dankbar für diese Gelegenheit. So können wir dem Land, das uns aufgenommen hat, etwas zurückgeben“, sagte Wael Al Wareeth, Grafik-Designer aus Damaskus.

Die Stadt Dresden unterstützt die Ausstellung. Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat neben Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, die Schirmherrschaft übernommen: „Wir, egal wo wir geboren wurden, sind alle Erdenbewohner, die Achtung, Höflichkeit und Toleranz verdient haben. Ein Ausstellungsprojekt wie NAHNU kann mithelfen, uns dies wieder bewusst zu machen.“

Das arabische Wort „Nahnu“ gibt der Initiative seinen Namen und bedeutet „Wir“. Weitere Informationen gibt es unter www.nahnu-dresden.de.

Geöffnet ist die Städtische Galerie Dresden von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr und Freitag von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet ermäßigt vier, ansonsten fünf Euro.

Kästner-Ausstellung in der Motorenhalle

„Gestalten, Kästner. Spiegelungen, Widersprüche, Doppelgänger“ lautet der Titel einer großen Erich-Kästner-Ausstellung, die noch bis 10. Juli in der Motorenhalle des Kulturförderungsfonds riesa efau, Wachbleichstraße 4, zu sehen ist. Die vom Literaturhaus München konzipierte Ausstellung gründet sich auf Kästners nun vollständig in Marbach erschlossenen Nachlass. Sie präsentiert seine biografischen Stationen in einer multimedial inszenierten Metropole mit filmischen Großprojektionen, Fotos, bisher unveröffentlichten Manuskripten und weitgehend unbekannten Fragmenten.

Die Ausstellung richtet den Blick auf eine bisher weniger bekannte Facette seiner Persönlichkeit. Sie stellt den Autor in den Kontext der Moderne und zeigt sein vielfältiges Spiel mit Identitäten und dessen persönliche Folgen auf. Die Besucher entdecken Erich Kästner als zerrissene Persönlichkeit, als multimedial agierenden Erfolgsautor, der sich den politischen und gesellschaftlichen Unsicherheiten seiner Zeit schreibend stellte und im Wechsel seiner Identitäten in einen Spagat zwischen künstlerischer Selbstbehauptung und Anpassung brachte.

Die Ausstellung wurde für die Präsentation in Dresden ergänzt um künstlerische Positionen heutiger Kunst, die sich mit dem Motiv der Identität beschäftigen. So entsteht, als eine Art positiver Provokation, eine neue Aktualität der historischen Biografie Erich Kästners. Die Landeshauptstadt Dresden fördert das Kulturförderungsfonds riesa efau im Rahmen der Kommunalen Kulturförderung.



Erich Kästner. Am Schreibtisch in der ersten eigenen Wohnung in der Roscherstraße in Berlin, 1932.

Foto: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Wo Dresden zwitschert, tiriliert und singt

In Dresden soll ein Brutvogelatlas entstehen – Untere Naturschutzbehörde ruft zur Beteiligung auf

Brutvogelkartierung Stadt Dresden



Anders als Chemnitz und Leipzig sowie weitere Regionen in Sachsen verfügt die Landeshauptstadt Dresden bisher über keinen eigenen Brutvogelatlas. Die Ornithologen beschlossen deshalb, eine Brutvogel-Rasterkartierung in den nächsten drei Jahren durchzuführen. Die NABU-Fachgruppe Ornithologie und der Verein Sächsischer Ornithologen e. V., Regionalgruppe Dresden, organisieren dieses Projekt. Der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e. V.

unterstützt es fachlich. Die Begehungen erfolgen in der Regel in den frühen Morgenstunden, mindestens je zweimal im März, April, Mai und Juni. Dabei werden vor allem die Balz-Gesänge und die Brutaktivitäten erfasst. Weitere Begehungen können nötig sein, in der Regel tagsüber, um nach Horsten, Nestern und Höhlenbäumen zu suchen.

Wenn also einzelne Personen mit Fernglas und Notizblock zu sehen sind, die sich in den Dresdner Wohngebieten und darüber hinaus

intensiv die Gegend anschauen, handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um die Kartierer, die gerade dabei sind, die Vögel zu zählen. Die Mitarbeiter bitten um Verständnis und um Unterstützung.

Die Kartierung liefert neben ihrer vogelkundlichen Bedeutung unter anderem wertvolle Ergebnisse für die Stadtplanung sowie für gezielte Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Bisher haben sich mehr als 50 Ornithologen zur Mitarbeit bereit erklärt, und es sind bereits gut 80 Prozent der Raster belegt. Die Kartierung wird in ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Die Ergebnisse sollen jährlich im Internet veröffentlicht werden. Dresdnerinnen und Dresdner können sich dann über den erreichten Sachstand in ihrem (Wohn-)Gebiet informieren und ggf. direkt an der Kartierung mitwirken. Ergänzende Beobachtungen sind insbesondere von privaten Grundstücken und aus Gärten wichtig. Denn dorthin kommen die beauftragten Or-

nithologen nicht. Solche Daten können an den NABU Dresden, NABU-Regionalverband Meißen-Dresden, Schützengasse 16–18, 01067 Dresden, geschickt oder per Mail an brutvogelkartierung.dd@gmail.com gesendet werden.

Gut informiert?



dresden.de/amtsblatt



Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- | | |
|--|---------------------|
| - Sicherheitsfachkraft Asyleinrichtungen (Bildungsgutschein) | Start am 03.05.2016 |
| - GIS – Spezialist (Bildungsgutschein) | Start am 28.04.2016 |
| - Oracle – Developer (Bildungsgutschein) | Start am 28.04.2016 |

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100

Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de , www.saxonia-bildung.de

Autoservice Alf Häse Kraftfahrzeugmeisterbetrieb

01309 Dresden, Geisingstr. 30

Tel. 03 51-3 10 26 14



preiswerte und zuverlässige

KFZ-Reparaturen aller Art

HU & AU, Inspektion, Unfall

Internet: www.autoservice-haese.de



Welche Leistungen
übernehmen die
Kranken- und Pflegekassen?

Die pro:med-Pflegeberatung

Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**



www.promed-service.de

**Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit**

pro:med – Pflaster verbindet

Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.



www.promed-pflege.de



www.promed-logistik.de

Tourenplan des Schadstoffmobil durch Dresden ab 11. April

Übersicht zu den Haltestellen und Annahmezeiten

Hinweis: Aufgrund von kurzfristigen Bauarbeiten können sich die Standplätze des Schadstoffmobil um wenige Meter verschieben.

Altfranken

■ Montag, 25. April
10 bis 10.45 Uhr Otto-Harzer-Straße

Altstadt

■ Montag, 11. April
16.30 bis 17.30 Uhr Hans-Dankner-Straße,
18 bis 19 Uhr, Sternplatz/Falkenstraße
■ Freitag, 15. April
17 bis 17.45 Uhr Reißigerstraße/Wallotstraße,
18.15 bis 19 Uhr Marschnerstraße/Striesener Straße

Blasewitz

■ Mittwoch, 13. April
18.15 bis 19 Uhr Weesensteiner Straße/Schlottwitzer Straße

■ Freitag, 15. April
11.15 bis 12.30 Uhr Hübnerplatz,
14 bis 14.45 Uhr Laubestraße/Müller-Berset-Straße,
15.15 bis 16.15 Uhr Junghansstraße/Hepkestraße

Cossebaude

■ Dienstag, 19. April
11.15 bis 12.15 Uhr Grenzstraße/Gartenstraße,
13.45 bis 14.45 Uhr Bahnhofstraße/Ludwigstraße

Cotta

■ Donnerstag, 14. April
10 bis 11 Uhr Gottfried-Keller-Platz,
11.45 bis 12.45 Uhr Leutewitzer Ring/Kirschenstraße (Einmündung),
14 bis 15 Uhr Wilsdruffer Ring/Altgorbitzer Ring,
15.45 bis 16.45 Uhr Bonhoefferplatz

Dienstag, 19. April

10 bis 10.45 Uhr Flensburger Straße/Am Urnenfeld

■ Sonnabend, 23. April
8 bis 9 Uhr Brückenstraße,
9.30 bis 10.30 Uhr Merbitzer Straße/Wolfszug,
11.15 bis 12.15 Uhr Ziegeleistraße,
13 bis 14 Uhr Hohendölzscher Straße/Luftbadstraße

Montag, 25. April

11.30 bis 12.30 Uhr Wendel-Hippler-Straße/Oskar-Mai-Straße

Gompitz

■ Freitag, 29. April
10 bis 11 Uhr Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg,
11.30 bis 13 Uhr Pennrich, Alt-nossener Straße (Einfahrt Bauhof);
14.30 bis 15.15 Uhr Ockerwitzer Allee/Altgompitz,

15.45 bis 16.30 Uhr Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

Klotzsche

■ Sonnabend, 16. April
8 bis 9 Uhr Rostocker Straße/Boltenhagener Straße,
9.30 bis 10.30 Uhr Markt (Hellerau)
■ Donnerstag, 21. April
15 bis 15.45 Uhr Lausaer Straße,
16.15 bis 17 Uhr Wilschdorf, Alt-wilschdorf/Kirchstraße (Dorfplatz),
17.30 bis 18.30 Uhr Keulenbergstraße/Waldteichstraße

Langebrück

■ Montag, 18. April
11.30 bis 12.30 Uhr Badstraße,
14 bis 15.30 Uhr Nicodèstraße (Höhe Schule)

Leuben

■ Dienstag, 12. April
10 bis 10.45 Uhr Bosewitzer Straße/Bahnhofstraße
■ Mittwoch, 13. April
11.30 bis 12.15 Uhr Seidelbaststraße/Neue Straße,
13.45 bis 14.45 Uhr Lilienthalstraße/Hertzstraße,
15.15 bis 16 Uhr Laibacher Straße/Hermannstädter Straße,
16.45 bis 17.45 Uhr Steirische Straße/Salzburger Straße

Freitag, 15. April

10 bis 10.45 Uhr Försterlingstraße
■ Freitag, 22. April
10 bis 11 Uhr Tronitzer Straße/Borsbergblick

Loschwitz

■ Montag, 11. April
10 bis 11.30 Uhr Ullersdorfer Platz (Höhe „Café Heiderand“),
12.45 bis 13.45 Uhr Ludwig-Küntzelmann-Platz

■ Mittwoch, 20. April
10 bis 11.30 Uhr Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife Pillnitz),
12.15 bis 13 Uhr Altsöbrigen,
14.30 bis 15.15 Uhr Fidelio-F.Finke-Straße/Amtsstraße,
16 bis 17 Uhr Auf der Höhe/Herrenbergstraße,

17.30 bis 18.30 Uhr Quohrener Straße/Rochwitzer Straße
■ Dienstag, 26. April

10 bis 10.45 Uhr Oberwachwitzer Weg (Parkplatz am Fernsehturm)

Mobschatz

■ Dienstag, 19. April
17.15 bis 18.30 Uhr Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm

■ Freitag, 29. April
17.15 bis 18.30 Uhr Elbhangstraße/Am Berg

Neustadt

■ Montag, 11. April
14.30 bis 15.30 Uhr Forststraße/Löbauer Straße

Oberwartha

■ Dienstag, 19. April
15.30 bis 16.30 Uhr Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)

Pieschen

■ Sonnabend, 16. April
11.15 bis 12 Uhr Kronenstraße/Reichenberger Straße,
13 bis 13.45 Uhr Waldemarstraße/Peschelstraße,
14.15 bis 15 Uhr Rietzstraße/Bunnenstraße

Sonnabend, 30. April

8 bis 9 Uhr Neuländer Straße (Höhe Nr. 95),
9.30 bis 10.30 Uhr Rankestraße/Geibelstraße,

11.15 bis 12.15 Uhr Fürstenhainer Straße/Gleinaer Straße,
13 bis 14 Uhr Altkaditz

Plauen

■ Dienstag, 12. April
14.45 bis 15.45 Uhr Räcknitzhöhe/Rubensweg,
16.15 bis 17 Uhr Bienertstraße/Hohe Straße,
17.30 bis 19 Uhr Altenzeller Straße/Liebigstraße
■ Donnerstag, 14. April

17.30 bis 19 Uhr Albert-Schweitzer-Straße/Bernhardstraße

Montag, 25. April

14 bis 15 Uhr Saarstraße/Am Hohen Stein,
15.30 bis 16.30 Uhr Paul-Büttner-Straße/Karlsruher Straße,
17 bis 18.30 Uhr Altmockritz (gegenüber Bushaltestelle)

Prohlis

■ Dienstag, 12. April
11.15 bis 12 Uhr Boxberger Straße (Höhe Schule),
13.30 bis 14.15 Uhr Uhdestraße/Feuerbachstraße

Mittwoch, 13. April

10 bis 10.45 Uhr Reisstraße/Sosaer Straße
■ Freitag, 22. April

11.30 bis 12.15 Uhr Bahnhofstraße/Prof.-Billroth-Straße,
13.45 bis 14.45 Uhr Theilestraße/Am Galgenberg,

15.15 bis 16 Uhr Langobardenstraße/Elsternstraße,
16.45 bis 17.30 Uhr Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße,
18 bis 19 Uhr Klosterlechplatz

Schönborn

■ Montag, 18. April
10 bis 11 Uhr Seifersdorfer Straße

Schönfeld-Weißig

■ Dienstag, 26. April
11.30 bis 12.30 Uhr Cunnersdorf, Gönnisdorfer Straße 26,
14 bis 15 Uhr Schönfeld, Reitendorfer Straße (Höhe Schloss),
15.30 bis 16.30 Uhr Schullwitz,

Bühlauer Straße (Containerstandplatz),
17.15 bis 18.15 Uhr Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf

Mittwoch, 27. April

10 bis 10.45 Uhr Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg,
11.15 bis 12.15 Uhr Gönnisdorf, Zachengrundring (Containerstandplatz),
13.45 bis 14.45 Uhr Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz),
15.15 bis 16.45 Uhr Weißig, Bautzner Straße (Parkplatz Gasthof Weißig),
17.30 bis 18.30 Uhr Weißig, Pillnitzer Straße/Talstraße

Donnerstag, 28. April

10 bis 10.45 Uhr Rockau, Am Dorfplatz,
11.15 bis 12.15 Uhr Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune),
13.45 bis 14.30 Uhr Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3,
15 bis 15.45 Uhr Zaschendorf, Dorfstraße 6/7,
16.15 bis 17.00 Uhr Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife) Weixdorf

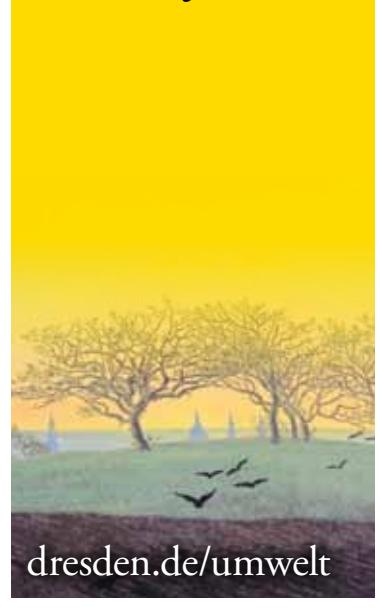
Montag, 18. April

16.30 bis 18.30 Uhr Platz des Friedens (Bahnhof – Bad)

Donnerstag, 21. April:

10 bis 10.45 Uhr Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz),
11.15 bis 12.15 Uhr Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg,
13.45 bis 14.30 Uhr Am Seifzerbach/Nixenweg

Dicke Luft?



MESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESS
EFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR
AUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRMESSE
EFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR
AUSBILDUNGUNDSTUDIUM**MESSE**FÜRAUSBI
LDUNGUNDSTUDIUMMESSE**FÜR**STUDIUMME
SSEFÜRAUSBILDUNG UND STUDIUMMESSE
FÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRT
UDIUMMESSEFÜMESSEFÜRAUSBILDUNGUN
DSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTU
DIUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUM
MESSEFÜMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUD
IUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMM
ESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSE
FÜRMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMM

**Am 16. April 2016 von 10 – 15 Uhr
im Stadion Dresden**

- Auf 2 Etagen alles rund um Ausbildung und Studium
 - interessante Vorträge und Gespräche
 - Sportlicher Vergleich mit Dynamospielern

Deine Zukunft beginnt jetzt!



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

jobcenter Dresden

Messe für Ausbildung und Studium

Am 16. April 2016 informiert die MAS bereits zum siebten Mal über die Chancen zum beruflichen Einstieg

Alle Jahre wieder... und in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in Folge, lädt die Agentur für Arbeit Dresden alle Ausbildungswilligen, Studieninteressierten, deren Freunde und Eltern zur Messe für Ausbildung und Studium ins Dresdner Stadion ein.

Unter einem Dach und in kompakter Form wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich rund um das Thema Ausbildungs- und Studienwahl umfassend zu informieren. Der Weg, der nach der Schule eingeschlagen wird – sei es Ausbildung oder Studium – will gut überlegt und vorbereitet sein, ist er doch der Einstieg in einen überaus wichtigen Lebensabschnitt und das Fundament einer erfolgreichen beruflichen Laufbahn.

Am 16. April wird dazu von den knapp 90 Ausstellern das bestmögliche Rüstzeug geboten.

Dresdner Unternehmen präsentieren ihre aktuellen Ausbildungsstellen und sind auf der Suche nach ihren zukünftigen Azubis. Auf Augenhöhe stellen Sie sich den Fragen der angehenden Azubis und nehmen gern aussagekräftige Bewerbungsunterlagen entgegen bzw. vereinbaren gleich vor Ort weiterführende Gespräche mit den Interessenten.

Zahlreiche Studieneinrichtungen Sachsens und angrenzender Bundesländer informieren zu ihren Studiengängen, Voraussetzungen und Zulassungsverfahren, geben hilfreiche Tipps rund um die Studienfinanzierung und stehen auch sonst für alle Fragen gern zur Verfügung.

Die ebenfalls anwesenden Institutionen präsentieren sich und ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot.

Die Ausbildungsexperten der Agentur für Arbeit Dresden, des regionalen Jobcenters sowie Vertreter regionaler Innungen, Kammern und Netzwerke erwarten die Besucher ebenfalls mit einer Vielzahl von Ausbildungsstellen von Firmen, die nicht persönlich vor Ort sein können. Zudem stehen die Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit sowie die Abiturientenberater der Dresdner Arbeitsagentur allen Studien- und Auslandsinteressierten beratend zur Seite.

Neu:

Die Bewerbungsunterlagen sind ein absolut wichtiger Bestandteil im Bewerbungsprozess. Entsprechend sorgfältig und vollständig sollten diese auch sein. Wer noch die eine oder andere Anregung braucht oder einfach mal seine Bewerbungsunterlagen vom Fachmann/-frau checken lassen möchte, hat auf der MAS Gelegenheit dazu. Damit der Spaß an der Sache und die körperliche Betätigung nicht zu kurz kommen und überhaupt für alle, die die Herausforderung nicht scheuen, gibt es die Gelegenheit, sich sportlich mit einigen Dynamospielern zu messen.

Wie jedes Jahr gibt es interessante Vorträge zu verschiedenen Themen:

■ 10.30 Uhr
Arbeitsplatz Rechts- und Steuerberatung – Berufe mit Perspektiven
Ausbildung zum/zur Notar-, Rechtsanwälts- oder Steuerfachangestellten – abwechslungsreich, krisensicher und mit besten Entwicklungsmöglichkeiten

■ 11.30 Uhr
International studieren an der Viadrina Frankfurt-Oder?

Attraktive Studienmöglichkeiten in den Bereichen Recht, Kultur und Wirtschaft warten auf Sie.

oder ökologisch – freiwillig dabei sein. Für mich. Für andere.

■ 12.30 Uhr
Berufe im therapeutischen Bereich

Vorstellung der Ausbildungen zum Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden.

■ 13.00 Uhr
Karriere machen am Uniklinikum

Ausbildungsmöglichkeiten im medizinischen, pflegerischen und kaufmännischen Bereich

■ 13.30 Uhr
Freiwilligendienste
Engagiert für eine gute Sache. Sozial



Der Eintritt zur Messe ist frei. Sie findet am 16. April 2016 von 10 bis 15 Uhr im Stadion Dresden, Business-Bereich, Lennéstraße 12, 01069 Dresden statt.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.arbeitsagentur.de

MARCHÉ INTERNATIONAL

**WENN ICH MAL
GROSS BIN,
BRINDE ICH DIE ZWIEBEL
ZUM WEINEN.**

MACH DEIN DING!
Lass Dich von Marché®, einem der besten Unternehmen der Branche, am Dresdener Hauptbahnhof ausbilden als

FACHFRAU-/MANN FÜR SYSTEMGASTRONOMIE

Teile unsere Leidenschaft für frische und gesunde Ernährung!
Die dreijährige Ausbildung vermittelt dir die handwerklichen und kaufmännischen Kenntnisse, um der perfekte Gastgeber oder Führungskraft in der Gastronomie zu werden.

Du hast einen guten Schulabschluss, Freude und Interesse am Kochen sowie Spass am Kontakt mit Menschen?

Dann bewirb dich jetzt!

FRISCHE.AUSBILDUNG@MARCHE-INT.COM MARCHE-RESTAURANTS.COM/AUSBILDUNG

Freiwilligendienst – Genau das Richtige für mein Kind.

Freiwilligendienste bieten Orientierung und stärken die Selbstständigkeit

Die Schulzeit geht dem Ende entgegen und selten haben junge Menschen ein klares Bild von ihrem weiteren Werdegang. Und auch Eltern tun sich bei der Vielzahl an Möglichkeiten oft nicht leicht, die richtigen Tipps zu geben. Familie Süßmann aus Dresden ging es ähnlich. Es stand die Frage im Raum: Was soll unsere Tochter Carolin nach der Schule machen?

Klar war eines: Carolin möchte mit Kindern arbeiten. Irgendwo im Büro zu sitzen oder an der Werkbank zu stehen, kam für sie nicht in Frage. Schon während der Schulzeit machte Carolin ein Praktikum in einer Kita. Gerne erinnert sie sich an die abwechslungsreiche, aber auch anstrengende Arbeit mit den Kindern. „Gemeinsam mit Carolin sprachen wir darüber, ob Erzieherin der richtige Beruf für sie ist. Wir waren nicht sicher und freuten uns, als wir von der Möglichkeit des Freiwilligen Sozialen Jahres, dem FSJ, hörten. Der Freiwilligendienst bietet Carolin jetzt die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Sie kann ein ganzes Jahr lang das echte Arbeitsleben und die Facetten des Erzieherberufes kennenlernen“, berichtet Antje Süßmann, Carolins Mutter, begeistert.

Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit stärken

Seit September 2015 arbeitet Carolin in der Dresdner Kita Heideland als Freiwillige. Hier ist sie Teil des Teams und lernt nicht nur die Arbeit mit den 1 bis 3-Jährigen im Krippenbereich kennen. Sie erhält auch Einblicke in den angegliederten Hort, wo Carolin am



Nachmittag eingesetzt ist. „Die letzten Monate vergingen wie im Flug und ich habe viel gelernt. Das meine ich nicht nur in Bezug auf die Arbeit mit den Kindern verschiedenen Alters. Ich habe mehr Selbstvertrauen gewonnen“, sagt Carolin sichtlich erfreut. In der Schule sei sie eher schüchtern gewesen, so die 17-Jährige. Jetzt traue sie sich öfter, ihre Meinung zu sagen und ihre Ideen im Kita-Team oder in der Runde mit anderen Freiwilligen einzubringen. Ihre Mutter bestätigt dies und meint: „Der Freiwilligendienst ist super für Carolins Entwicklung. Sie ist jetzt schon viel selbstständiger und selbstbewusster geworden. Außerdem war es gut für sie, die Lernzeit zu unterbrechen und etwas Praktisches auszuprobieren.“ Nicht zuletzt die gute Einbindung in das Kita-Team, die Anerkennung durch die Erzieherinnen und die gute Begleitung durch den Freiwilligendienste-Träger haben dazu beigetragen.

Begleitung und Bildungsseminare unterstützen die Freiwilligen

Neben der Arbeit in der Kita nimmt Carolin regelmäßig an Bildungsseminaren teil, die fester Bestandteil in Jugendfreiwilligendiensten sind. Bei diesen Bildungstagen und Seminaren befassen sich die Freiwilligen mit verschiedenen Themen und können sich gleichzeitig über ihre Tätigkeiten in den unterschiedlichen Einsatzstellen austauschen. In ihrer Freiwilligengruppe hat Carolin zudem neue Freunde gefunden und bringt sich gerne in die Seminarge-

staltung ein. Begleitet von Referenten erarbeiten die Teilnehmenden selber die Bildungsthemen und beschäftigen sich mit verschiedenen Fragestellungen.

Nicht nur Carolin gefallen die Bildungsangebote als Ergänzung zur praktischen Arbeit in der Kita. Antje Süßmann findet diesen Bestandteil des Freiwilligendienstes ebenfalls gut: „Die Freiwilligen müssen zu den Seminaren selbstständig anreisen. Das ist ein gutes Training, um Verantwortung für sich zu übernehmen und Dinge selbstständig zu planen.“

Orientierung für den weiteren Lebensweg finden

Antje Süßmann und Tochter Carolin sind sich einig: Die Entscheidung für einen Freiwilligendienst war genau richtig. Die anfängliche Unsicherheit, ob die Arbeit mit Kindern wirklich passt, ist einem klaren Ja für das Berufsfeld gewichen. „Selbst wenn sie gemerkt hätte, dass die Arbeit mit den Kindern doch nichts für sie ist, hat der Freiwilligendienst sie als Mensch gestärkt. Schon das allein wirkt sich positiv auf den weiteren Werdegang der Freiwilligen aus“, ist die Mutter überzeugt und würde anderen Eltern einen Freiwilligendienst für deren Kinder immer empfehlen. Bis August wird Carolin noch in der Kita Heideland mitarbeiten. Anschließend beginnt sie ihre Berufsausbildung.

Freiwilligendienst – ein breites Feld an Möglichkeiten

Die Einsatzstellen im Freiwilligendienst sind breit gefächert. Die Paritätischen Freiwilligendienste und die Arbeiterwohlfahrt bieten zusammen rund 1000 Einsatzmöglichkeiten in ganz Sachsen an. Sie reichen von der Arbeit im Kinder-

und Jugendbereich, der Altenhilfe und in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen bis hin zum Umweltbereich oder Naturschutz. Hinzu kommt der Internationale Freiwilligendienst, bei dem Jugendliche sich in Sozial-, Kultur- oder Umwelteinrichtungen in Polen und Tschechien ausprobieren können. Auch in Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge sowie in Asylberatungsstellen kann man sich engagieren.

Ein Jugendfreiwilligendienst dauert in der Regel zwölf Monate und beginnt jeweils im September eines Jahres. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld und sind krankenversichert. Freiwilligendienste wie das FSJ und das Freiwillige Ökologische Jahr stehen Jugendlichen von 15 bis 27 Jahren offen.

Freiwilligendienste sind nicht nur etwas für die junge Generation. Sie bieten in jedem Alter einen ansprechenden Rahmen für das eigene Engagement. Ob man seine Zeit sinnvoll und in Gemeinschaft verbringen möchte, eine berufliche Neuorientierung anstrebt oder nach einer längeren Auszeit den Einstieg in eine regelmäßige Tätigkeit sucht.

Perspektiven kennenlernen und Chancen nutzen

Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes. Besuchen Sie die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH und die Arbeiterwohlfahrt Sachsen auf der „MAS - Messe für Ausbildung und Studium“ am 16. April 2016 von 10 bis 15 Uhr im DDV-Stadion Dresden.

Oder besuchen Sie uns online unter www.freiwillig-jetzt.de und www.freiwilligendienste-in-sachsen.de

Crew-Mitglied bei den Gebäude- Experten werden!



Caverion ist Europas führender Gebäudetechnikspezialist. Wir planen, errichten und betreiben nutzerfreundliche und energieeffiziente Gebäudetechnik und bieten Industrieservice an. Für Caverion arbeiten rund 17.000 Mitarbeiter in zwölf Ländern in Nord- und Zentraleuropa, alleine in Deutschland 2.400 Mitarbeiter an über 20 Standorten. Darüber hinaus beschäftigt Caverion rund 200

Auszubildende und Studierende. Caverion ist ein internationales Unternehmen und bietet Dir attraktive Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten. In eigenen Ausbildungswerkstätten wirst Du von unseren Ausbildern professionell betreut. Bei uns kannst du bereits früh Verantwortung übernehmen. Weiterbildung und die Arbeit im Team sind selbstverständlich für uns.

Für unseren Standort in **Dresden** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Anlagenmechaniker SHK (m/w)

Das bieten wir Dir:

- Übernahmegarantie
- Angenehmes und professionelles Arbeitsklima
- Betriebsinternes Schulungsprogramm

Deine Ausbildungsvergütung:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| ◦ 1. Lehrjahr: 785,00 € | ◦ 2. Lehrjahr: 835,00 € |
| ◦ 3. Lehrjahr: 865,00 € | ◦ 4. Lehrjahr: 915,00 € |

Das bringst Du mit:

- Handwerkliches Geschick
- Grundlagenkenntnisse in Physik und Chemie
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und eine selbstständige Arbeitsweise
- Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Weitere Infos zu unseren Ausbildungsberufen findest Du auf www.caverion.de/karriere



Caverion Deutschland GmbH
Dirk Wiedemann
Blasewitzer Str. 80
01307 Dresden
Tel.: +49 351 2029-221

Caverion
Life Cycle Solutions for Buildings and Industries

Görlitz – Zgorzelec

Entdecken Sie eine der schönsten Städte Deutschlands



Wer zum ersten Mal nach Görlitz reist, wird vor allem von der architektonischen Vielfalt überwältigt sein: 4000 größtenteils aufwendig sanierte Einzeldenkmale aus Gotik, Renaissance, Barock, Jugendstil und Gründerzeit sind prächtige Zeugnisse der europäischen Baugeschichte. Superlative gibt es viele über die Schönheit der Stadt an der Neiße. Stilvoll glänzt sie auch bei der diesjährigen Premiere des Euro Fashion Awards. Entdecken Sie die Vielfalt der Stadt im deutsch-tschechischen-polnischen Dreiländereck – nur eine Autostunde entfernt von Dresden.

Von der Pracht der mittelalterlichen Tuchmacher-Häuser am historischen Untermarkt, über die Barockbauten des Obermarktes bis hin zum geschlossenen Gründerzeitviertel: Görlitz, polnisch Zgorzelec, begeistert Jung und Alt. Die Stadt liegt dabei unmittelbar zur Natur und ist ein beliebter Urlaubsort. Wem nach der Stadtbesichtigung nach klarem blauen Wasser, Entspannung oder Sport zu Mute ist, findet all das am Berzdorfer See. Bei einer Fahrradtour entlang des Oder-Neiße-Radweges, der durch Görlitz führt, kann man weitere Ausflugsziele erreichen, so z.B. Bad Muskau mit seinem einzigartigen Landschaftspark Fürst Pückler (UNESCO-Weltkulturerbe) oder den Naturpark Zittauer Gebirge.

Willkommen in Görlitz

Zu den Fans der Stadt gehören auch namhafte Filmproduzenten. Sie schwärmen nicht nur von den authentischen Kulissen, sondern auch ganz besonders von der Gastlichkeit der Görlitzer. So wurden

in Görlitz u.a. Filme wie „Der Vorleser“ mit Kate Winslet, „Inglourious Basterds“ von Quentin Tarantino, „The Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson sowie erst 2015 „Jeder stirbt für sich allein“ mit Emma Thompson gedreht.

Event-Highlights auf Görlitzer Art

In diesem Jahr können Besucher ganz besondere Entdeckungen machen: zeitgenössische Kunst vor historischer Kulisse. Seit dem 1. April werden insgesamt zehn moderne Kunstwerke an öffentlichen Plätzen in Görlitz präsentiert und lassen sich zu einem einzigartigen Stadtspaziergang verbinden. Tradition, Kultur und Braukunst auf höchstem Niveau können Besucher in der Landskron Brauerei Görlitz erleben. Bei einer Brauereiführung

erhält man Einblicke, wie seit 1869 nach traditionell handwerklichem Verfahren und mit offener, handgeföhrter Gärung gebraut wird.
www.landskron.de/kulturbrauerei.html

Neun Jahrhunderte schlesische Geschichte unter einem Dach? Das gibt es im Schlesischen Museum. Görlitz gilt als das Tor zu Polen und bietet im Schönhof, eines der ältesten Renaissancebauten Deutschlands, auf 2000 Quadratmetern Einblicke in die wechselhafte Geschichte und reiche Kultur Schlesiens.
www.schlesisches-museum.de

Weitere Veranstaltungstipps:

- Literaturtage an der Neiße 7. bis 10. April 2016
- Premiere: Internationaler Modedesign-Wettbewerb „Euro Fashion Award“, 23. April 2016
- Jazz-Tage, 18. bis 22. Mai 2016
- Internationales Straßentheaterfestival ViaThea 7. bis 9. Juli 2016

Eine ganz besondere Premiere: Der Euro Fashion Award

Wenn der Euro Fashion Award am 23. April seine Premiere feiert, dann schaut besonders die Modewelt ganz genau auf Görlitz: Als stilvoller Austragungsort wird das prachtvolle Jugendstil-Kaufhaus seine Türen öffnen und zum Schauplatz eines neuen exklusiven Modewettbewerbs, bei dem sich junge Designer der renom-

Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschners

Spezialbetrieb mit über 130-jähriger Familiendition
Schillerstr. 1 • 02826 Görlitz

Kastenfenster • denkmalgerechte Isolierglasfenster • individueller Möbel- und Türenbau

Tel. 03581 / 47 20 0
Fax 03581 / 47 20 19

info@e-rothe.de

www.e-rothe.de

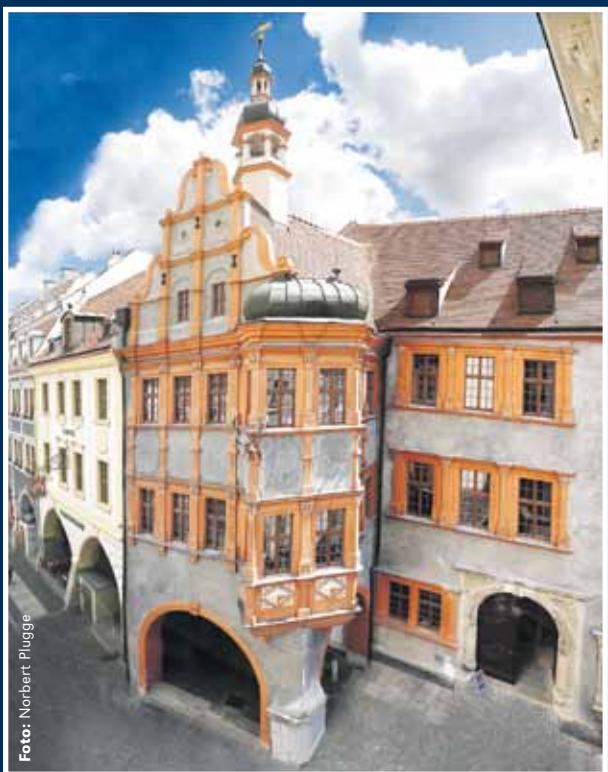


IST IHR EIGENTUM SICHER?

III ALARMANLAGEN
sachsen Johannes Wachtarz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmmeldeanlagen.

Telefon 03581 792588
www.alarmanlagen-sachsen.de



S M G SCHLEISISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ

SCHLEISISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ

Wer mit offenen Ohren durch Görlitz spaziert, kann ungewohnte Klänge vernehmen: Hier hat sich neben anderen Dialektien die schlesische Mundart behauptet und wird noch auf der Straße gesprochen. Bis 1945 gehörte Görlitz zur Provinz Schlesien – und schlesische Traditionen leben fort, in der regionalen Küche, bei Festtagsbräuchen, in der Sprache. Nach Breslau (Wrocław) ist es nicht weit; die Grenze zum polnischen Schlesien steht offen. Unter Kulturreisenden ist Schlesien so etwas wie ein „Geheimtipp“ – eine geschichtsträchtige Region voller Sehenswürdigkeiten, die es noch zu entdecken gilt.

MODERNE AUSSTELLUNG UND BEEINDRUCKENDE RENAISSANCEARCHITEKTUR

Görlitz ist daher ein guter Platz für das zentrale Museum für Schlesien in Deutschland. In einem der schönsten Häuser der Görlitzer Altstadt präsentiert das Schlesische Museum seine Sammlungen. Der Schönhof entstand im Mittelalter als Wohnsitz führender Geschlechter der Stadt und wurde 1526 in den Formen der Frührenaissance erneuert. Mit seiner prachtvollen Fassade, der reichen Bauplastik und den üppig bemalten Holzdecken gibt das Gebäude einen Eindruck von Lebensart und Reichtum im alten Görlitz.



Den Besucher erwarten auf 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche rund 1000 Objekte, die die Geschichte Schlesiens vom Mittelalter bis an die Schwelle zur Gegenwart erzählen – sowohl in den deutschen Traditionen als auch in den europäischen Verflechtungen. Das Museum stellt das wechselhafte Schicksal Schlesiens dar, das einst zum piastischen Polen, später zum habsburgischen Böhmen, dann zum Preußen der Hohenzollern und zum Deutschen Reich gehörte und seit 1945 mit dem größten Teil seines Territoriums in Polen liegt.

Die ständige Ausstellung zeigt Kunsthantwerk und Kunstgewerbe des 17. bis 19. Jahrhunderts, Objekte der Alltagskultur, des Handwerks und der Industrie, des Großstadtlebens und der Kunst aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geschichte Schlesiens im 20. Jahrhundert.

MUSEUMSFEST AM 16. APRIL! FEIERN SIE MIT UNS!

Vor zehn Jahren öffneten sich im Görlitzer Schönhof die Tore zur ständigen Ausstellung des Museums. Dieses Jubiläum soll gefeiert werden!

Zum Museumsfest am 16. April wird von 11 bis 18 Uhr ein buntes Programm zu erleben sein, mit Musik, Tanz, Literatur, Theater und Angeboten für Kinder. (Eintritt frei) Partnermuseen aus dem polnischen Schlesien haben Überraschungs-Beiträge angekündigt. Jugendliche zeigen ihre Begegnungen mit schlesischer Geschichte und Kultur. In Sonderführungen werden wichtige Sammlungen und die Architektur des Museumsgebäudes vorgestellt. Auf historischen Instrumenten macht Thomas Friedlaender - in Begleitung der Sopranistin Magdalena Podkocielna und von Andreas Arend - 300 Jahre schlesische Musikgeschichte lebendig. Um 17 Uhr tritt die international erfolgreiche norwegisch-jüdische Sängerin Bente Kahan aus Breslau auf.



Weitere Veranstaltungstipps

- **SCHLEISISCHES NACH(T)LESEN** | 9.4.2016
im Rahmen der „Literaturtag an der Neiße“
vom 7. bis 10. April in Görlitz
- **EXKURSION IN DIE KULTURHAUPTSTADT BRESLAU/
WROCŁAW** | 30.4.2016
u.a. mit Besuch der Ausstellung „Verfolgte Kunst. Der jüdische Künstler Heinrich Tischler und sein Breslauer Kreis“.

Sonderausstellungen 2016

- **DIE GROSSE NOT**
Erinnerung an das Kriegsende 1945 und den Neubeginn
in Görlitz und Zgorzelec
bis 24. Juli 2016
- **BAROCKES GLAS AUS SCHLESIEN**
20. August bis 20. November 2016

miertesten Hochschulen Europas wie der Art Academy aus Riga, des Royal College of Art London und der Royal Danish Academy of Fine Arts Kopenhagen messen. Die Repräsentanten aus Deutschland besuchten Hochschulen in Bremen, Halle/Saale, Hamburg und Hannover. Welche Kollektionen mit dem Euro Fashion Award prämiert werden, bestimmt eine hochkarätige Jury, der unter anderem Margareta van den Bosch (Creative Advisor bei H&M, Stockholm) und Alexander Krenn (Chefdesigner bei Vivienne Westwood, London) angehören. Karten für die Show sowie die Premiere sind unter Telefon (0 35 81) 4 75 70 und über www.euro-fashion-award.com erhältlich.



Links oben: Seit 103 Jahren Jugendstil par excellence – das Warenhaus Görlitz | Foto: Daniel Hoppe; Rechts oben: Historischer Untermarkt | Foto: Rainer Weisflog; Links unten: Barocke Häuser auf der Neißstraße | Foto: Alexander Roemisch; Rechts unten: Am Ufer des Flusses Neiße steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter und Paul (Fertigstellung 1497) | Foto: Rainer Weisflog

Einklang zwischen Moderne und Geschichte

Ob in gemütlichen Cafés in mittelalterlichen Gemäuern, beim Shopping im Gründerzeit-Flair der Berliner Straße oder beim Sinfoniekonzert

in der „Kleinen Semperoper“ – in Görlitz erlebt man den Einklang zwischen Moderne und Geschichte. Die vielfältige Kulturlandschaft mit

spannenden Museen sowie zahlreichen Veranstaltungshighlights, lädt zu einem unvergesslichen Aufenthalt in der Europastadt ein.

Alle Informationen für Ihren Aufenthalt in Görlitz erhalten Sie auf: www.goerlitz.de und www.goerlitz.de/tourismus.

GERHART HAUPTMANN THEATER

DIE LEGENDE DES PRIBER

SOMMERTHEATER 2016

Sommertheater im Klosterhof Zittau
»Die 39 Stufen« Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock
07.05.– 29.07., jeweils 20:00 Uhr

Sommertheater auf der Waldbühne Jonsdorf
»Die Legende des Priber« Abenteuerspektakel von Axel Stöcker | URAUFFÜHRUNG - 18.06.– 31.07., *

Sommertheater im Stadthallengarten Görlitz
»Gretchen 8ff.« Komödie von Lutz Hübner
04.06.– 08.07., *
»Die lustige Witwe« Operette von Franz Lehár in halbszenischer Aufführung
16.06./ 21.06./ 22.06./ 23.06./ 28.06., *
»Aqua« Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert
07.07./ 09.07./ 10.07., *
»Romeo & Julia« Tanzstück von Dan Pelleg und Marko E. Weigert
02.07./ 03.07., *

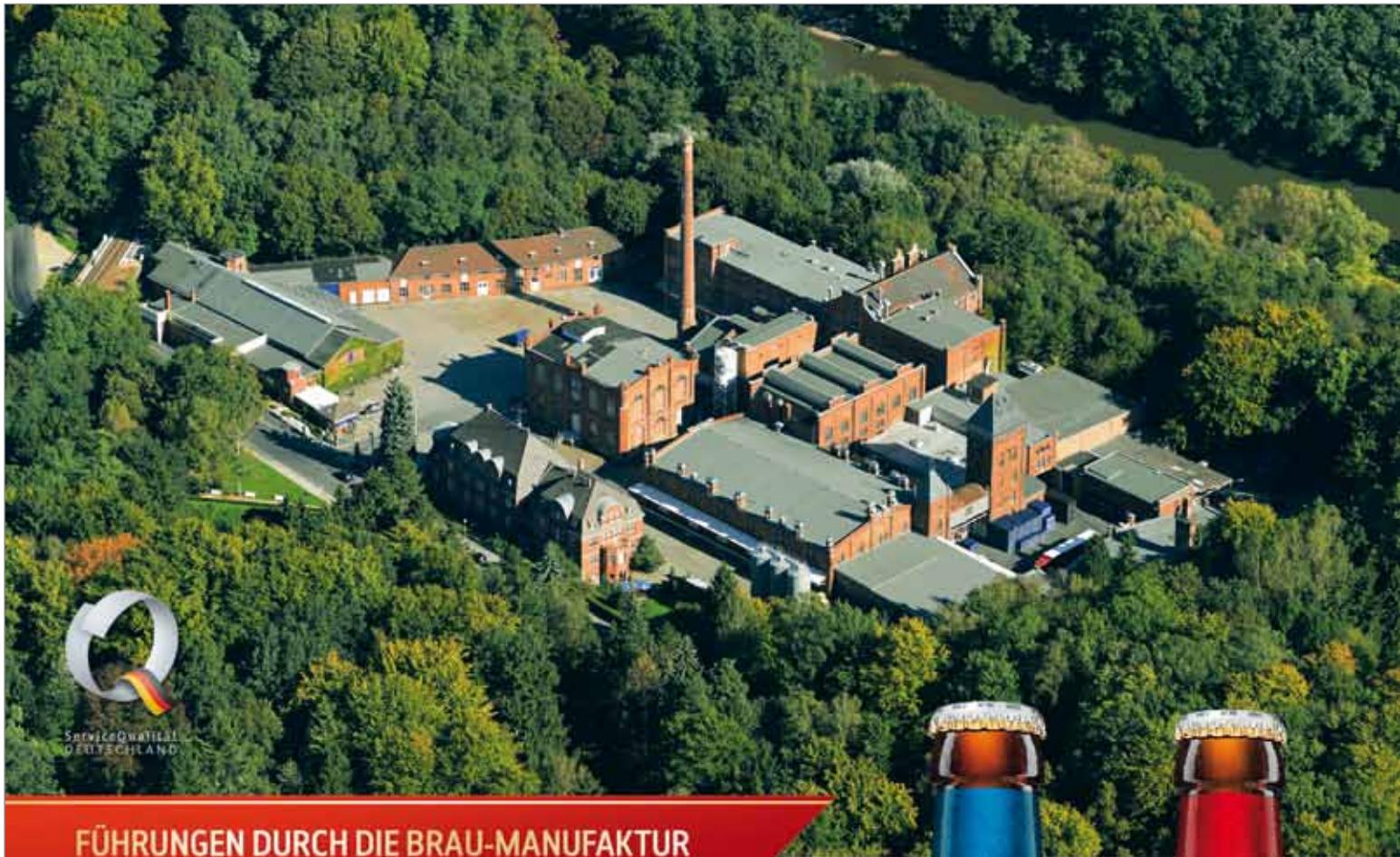
ViaThea 2016 7.– 9. Juli
Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/ Zgorzelec
Mehr Informationen unter www.viathea.de
*Die jeweilige Uhrzeit erfahren Sie auf unserer Homepage oder an den Theaterkassen.

Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH
Kartentelefon: 03583 770536 | 03581 474747 | www.g-h-t.de

Sonderkonzerte
Bad Muskau 4.6.
Horka 5.6.

21.

JAZZTAGE
GÖRLITZ
18.-22. & 26. Mai
2016



Service Quality
Germany

FÜHRUNGEN DURCH DIE BRAU-MANUFAKTUR
Termine & Buchung: <http://besuch.landskron.de>

LIEBER EIN LANDSKRON- IMMER EIN GENUSS

Nutzen Sie bei einem Tagesausflug ins wunderschöne Görlitz die Gelegenheit, die Landskron Brau-Manufaktur und die Sortenvielfalt der Landskron Biere kennen zu lernen.

Genießen Sie nach einer Führung durch unsere einzigartige Braustätte und unsere 12 Meter tiefen Gär- und Lagerkeller ihren Landskron Favoriten in unserem Besucherzentrum/Fanshop.

Alle Infos zu unseren Führungen und Veranstaltungen finden Sie unter www.landskron.de.



Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalaamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien einzureichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

■ **Amt für Geodaten und Kataster im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

**Sachgebietsleiter/-in
Grundsatz/Finanzen
Chiffre: 62160302**

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Leitung und Koordinierung der Aufgabenerfüllung im Sachgebiet, fachliche Anleitung der Sachbearbeiter/-innen

2. Bearbeitung von Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten

■ Bearbeiten und Lösen rechtlicher Problemstellungen im Vertragsrecht, Urheberrecht, Nutzungsrecht, Datenschutzrecht
■ Bearbeitung und Klärung vertragrechtlicher Grundsatzfragen
■ Erarbeitung von individuellen Verträgen/Vereinbarungen einschließlich Vertragsverhandlungen

■ Umsetzung gesetzlicher Vorschriften und aktueller Rechtsprechung in amtsinterne Richtlinien und Festlegungen

■ Kalkulation von Preisen, Nutzungsentgelten, Gebühren des Amtes

■ Erstellung von Stellungnahmen der Unteren Vermessungsbehörde gegenüber Fachgremien, dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag e. V. usw.

■ Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten, Sicherung von Ansprüchen, Schadensabwicklung

3. Finanzmanagement

■ Koordination des Planungsprozesses, die Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges (unter anderem Budgetkontrolle), Sicherstellung des Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichte

■ Bearbeitung von sehr schwierigen und/oder grundsätzlichen

Finanzangelegenheiten

■ Bearbeitung Steuerrecht; Koordinierung der Jahressteuererklärungen für Umsatz- und Körperschaftssteuer

4. Controlling

■ Strukturierung des amtsinternen Controllings und Berichtswesens, Erarbeitung und Auswertung von betriebswirtschaftlichen Stellungnahmen und Analysen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen,

5. Technische Amtsausstattung

■ Beschaffung, Verwaltung und Aussonderung von Dienstfahrzeugen, Vermessungstechnik, Büro- und Kommunikationstechnik sowie sonstiger technischer Ausstattungen,

Voraussetzung ist ein Abschluss mit Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Verwaltung/Verwaltungsbetriebswirtschaft oder gleichwertig, A-II-Lehrgang. Erwartet werden:

■ Gute Kenntnisse im Verwaltungs-, Vergabe-, Vertrags-, Urheber- und Datenschutzrecht

■ Kenntnisse in der Sächsischen Vermessungsgesetzgebung (+Ver-

ordnungen, Kostenverzeichnisse)

■ Umfassende Kenntnisse im kommunalen Haushaltungsrecht

■ Kenntnisse Betriebswirtschaft, Kostenleistungsrechnung, SAP-R3 und MS-Office

■ Führungserfahrung, Führungskompetenz, Durchsetzungsvormögen

■ Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Entscheidungsfreude,

■ Sachliche, analytische Arbeitsweise.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet und ist befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. April 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 42.

■ **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden**

**Sachbearbeiter/-in
Baumkataster
Chiffre: EB52160303**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Eigenständiges Erfassen und laufende Kontrolle von Bäumen auf allen Sportanlagen im Stadtgebiet hinsichtlich des Zustandes, vorhandener Schadensbilder, notwendigem Pflegebedarf und Einschätzung möglicher Gefährdungspotenziale

■ Bewertung der erfassten Zustände, Schäden und Gefahren des Baumbestandes und Ableiten von zu ergreifenden Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherheit auf den Sportanlagen sowie der Dauerhaftigkeit des Baumbestandes inklusive Bericht an die Fachbereichsleitung

■ Aufnahme von Baumbeständen in das Baumkataster mit anschließender Auftragserstellung und -bearbeitung als Vorbereitung für die Vergabe von Leistungen, Mitwirken bei der Vergabe, Koordination und Kontrolle von Leistungen externer Firmen, Bedienung des digitalen Erfassungsgerätes zur Baumkontrolle, Auswerten der erfassten Fachdaten des digitalen Erfassungsgerätes, eigenständige regelmäßige Plausibilitätskontrolle der Fachdaten, Klärung von Abweichungen und Überarbeitung im System.

Voraussetzungen sind ein Facharbeiterabschluss im Garten- und Landschaftsbau, Forstwirtschaft, die Fahrerlaubnis und Teilnahme an Rufbereitschaft und Arbeitszeit außerhalb der Gleitzeitregelung. Erwartet werden:

■ Kenntnisse in der Grünanlagenunterhaltung, umfangreiche Gehölzkenntnisse
■ Kommunikationsfähigkeit
■ Effektive Arbeitsorganisation
■ Zuverlässigkeit, Genauigkeit
■ Computerkenntnisse.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. April 2016
Bewerbungen sind zu richten an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, PF 12 00 20, 01001 Dresden. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 16 15.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Bekanntmachung

Der Wahlvorstand der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Dresden eG gibt bekannt, dass die Neuwahl der Vertreterversammlung durchgeführt wurde. Die Listen mit den Namen und Anschriften der Vertreter und Ersatzvertreter, die die Wahl angenommen haben, liegen bis 22.04.2016 in den Geschäftsräumen der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft Dresden eG aus:

Fechnerstraße 15, 01139 Dresden
Boltenhagener Straße 56, 01109 Dresden
Reitbahnstraße 6, 01069 Dresden

Jedem Mitglied wird auf Verlangen eine Abschrift der Liste ausgehändigt.

Der Wahlvorstand der

Sächsischen **WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT** Dresden eG



Beiräte des Stadtrates tagen

■ Beirat Gesunde Städte

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 11. April 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung

1.1 Festlegungen aus der letzten Sitzung

2 Vorstellung des Projektes „Karies-

frei – wir sind dabei! Die Putzbande deckt auf ...“

3 Bericht aus dem WHO-Projekt „Gesunde Städte“

3.1 Bericht aus den Arbeitsgruppen

3.2 Informationen zu den weiteren Themen

4 Informationen/Sonstiges

Nicht öffentlich:

Informationen/Sonstiges

■ Kleingartenbeirat

Der Kleingartenbeirat tagt am

Mittwoch, 13. April 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Berichte des Vorsitzenden und Abstimmung der Tagesordnung

2 Entwicklungsschwerpunkte des Dresdner Kleingartenwesens und Be-

rücksichtigung bei der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2017/2018 der Landeshauptstadt Dresden

3 Auswirkungen strategischer Entscheidungen zur Entwicklung der Landeshauptstadt Dresden auf Grundlage des Beschlusses SR/021/2016 (INSEK „Zukunft Dresden 2025+“) auf das öffentliche Stadtgrün, insbesondere des Kleingartenwesens

4 Informationen/Sonstiges

4.1 Austausch über eine gemeinsame Bildungsfahrt zum ega-Park Erfurt im Sommer 2016

Öffentlichen Bekanntmachung(GBBerG) über

Baulandkataster nach § 200 Baugesetzbuch (BauGB)

Vom 15. Dezember 2010

In Auswertung des aktuellen Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Dresden und unter Berücksichtigung erteilter Bauge-nehmigungen beabsichtigt das Amt für Geodaten und Kataster, das Baulandkataster nach § 200 BauGB, Stand Dezember 2015, am 9. Mai 2016 zu veröffentlichen. Die erfassten Baulücken und möglichen Bauflächen sind auf

einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000 für das Stadtgebiet dargestellt. Grundstückseigentümer können in ihrem Eigentum befindliche Bauflächen hinsichtlich einer Aufnahme in das Baulandkataster prüfen lassen.

Das Baulandkataster ist im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Baulandkataster einzu- sehen.

Die zur Veröffentlichung vorgesehenen Bauflächen sind auf einer Übersichtskarte ab Bekanntgabe für die Dauer eines Monats im Amt für Geodaten und Kataster beim Kundenservice im World Trade Center, Ammonstraße 72, 01067 Dresden, Zimmer 2852, Telefon (03 51) 4 88 41 16, während der Sprechzeiten für jedermann einsehbar.

Gegen die Veröffentlichung seiner Grundstücke kann der Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigte gemäß § 200 Abs. 3 BauGB jederzeit Widerspruch einlegen.

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **11. April 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am 8. April 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung,

deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

Reinhard Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Die nächsten Termine:

■ Neustadt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Neustadt findet am Montag, 11. April 2016, 18 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Information zum Masterplan Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen und vorbereitende Untersuchungen für den Hochwasserschutz
- Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Heeresbäckerei

■ Altfranken

Am Montag, 11. April, 19 Uhr, tagt der Ortschaftsrat Altfranken im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Beschluss zur Änderung des Vertrages zur Herausgabe der Ortsnachrichten Gompitz Altfranken Mobschatz
- Straßenreinigungsgebührensatzung 2017

■ Schönenfeld-Weißenberg

Der Ortschaftsrat Schönenfeld-Weißenberg tagt am Montag, 11. April, 19.30 Uhr, in der Verwaltungsstelle Schönenfeld-Weißenberg, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Bebauungsplan Nr. 3003, Dres-

den-Schullwitz Nr. 3, Aspichring.

■ Cossebaude

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Cossebaude treffen sich am Dienstag, 12. April 2016, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Finanzielle Unterstützung des Vereinsfestes 2016 des Vereins Gohliser Western Ponys e.V.
- Finanzmittel für Erneuerung Reitplatz im Verein Gohliser Western Ponys e.V.
- Zuschuss zur Instandsetzung „Lochmühlenweg“ an Straßen- und Tiefbauamt Dresden
- Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2017/2018 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden
- Stellungnahme zum Bundes-

verkehrswegeplan 2030

- Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2017
- Förderrichtlinie für die Ortschaft Cossebaude
- Aktion „Saubere Ortschaft“ 2016

■ Altstadt

Der Ortsbeirat Altstadt tagt am Mittwoch, 13. April 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Wahl einer Friedensrichterin/ eines Friedensrichters für die Schiedsstelle Altstadt
- Reaktivierung des Schulstandortes auf der Fröbelstraße 1–3 für die 153. Grundschule
- Verkauf Altmarkt MK 4
- Straßenreinigungsgebührensatzung 2017

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 54 a, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße (Änderungssatzung)

Vom 25. Februar 2016

Aufgrund des § 1 Absatz 8 i. V. m. § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 20. November 2014 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1748), sowie des § 89 Absatz 1 Nummern und Absatz 2 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28. Mai 2004 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 200), zuletzt geändert am 2. April 2014 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 238) ber. am 14. Mai 2014 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 322) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 3. März 2014 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 146), zuletzt geändert am 2. April 2014 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 234, 237), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 25. Februar 2016 den Bebauungsplan Nr. 54 a, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße, bestehend aus dem Satzungstext (2 Blatt) beschlossen und die Begründung hierzu genehmigt.

Der Bebauungsplan Nr. 54 wird wie folgt ergänzt:

I Planungsrechtliche Festsetzungen

1.3.1 Zulässigkeit von Wohnungen im MK 5 und MK 6 (§ 7 Abs. 4 BauNVO)

Im MK 5 und MK 6 sind ab dem 1. OG Wohnungen zulässig.

7.5 Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen und sonstigen Gefahren (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Passiver Lärmschutz

Für die an den Fassaden ermittelten Lärmpegelbereiche

- im MK 5

Nordfassade Lärmpegelbereich V

Ostfassade Lärmpegelbereich IV

Südfassade Lärmpegelbereich III

Innenhoffassaden Lärmpegelbereich III

- im MK 6

Nordfassade Lärmpegelbereich IV

Ostfassade Lärmpegelbereich IV

Südfassade Lärmpegelbereich III

Westfassade Lärmpegelbereich III

Innenhoffassaden Lärmpegelbereich III

sind Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu treffen.

Außenbauteile für Aufenthalts- und Schlafräume sowie Büroräume müssen entsprechend der jeweils bezeichneten Lärmpegelbereiche nach DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) ausgebildet werden.

Räume mit besonders sensiblen Nutzungen sind mit einer vom Öffnen der Fenster unabhängigen Lüftung mit dem erforderlichen Bauschalldämmmaß auszustatten. Zusätzlich ist für jede Wohnung, die an einer Fassade für Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen liegt, ein Aufenthaltsraum an der straßenabgewandten Seite anzurufen.

* Bekanntmachungsvermerk

1. Die am 25. Februar 2016 beschlossene und am 24. März 2016 ausgefertigte Satzung über den Bebauungsplan Nr. 54 a wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

2. Der hier bekannt gemachte Satzungstext über den Bebauungsplan Nr. 54 a und die ihm beigelegte Begründung sind im World Trade Center (WTC), Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss,

Zimmer 3342, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

3. Der Bereich der Bebauungsplanänderung Nr. 54 a ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

4. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

5. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

6. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4

SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffent-

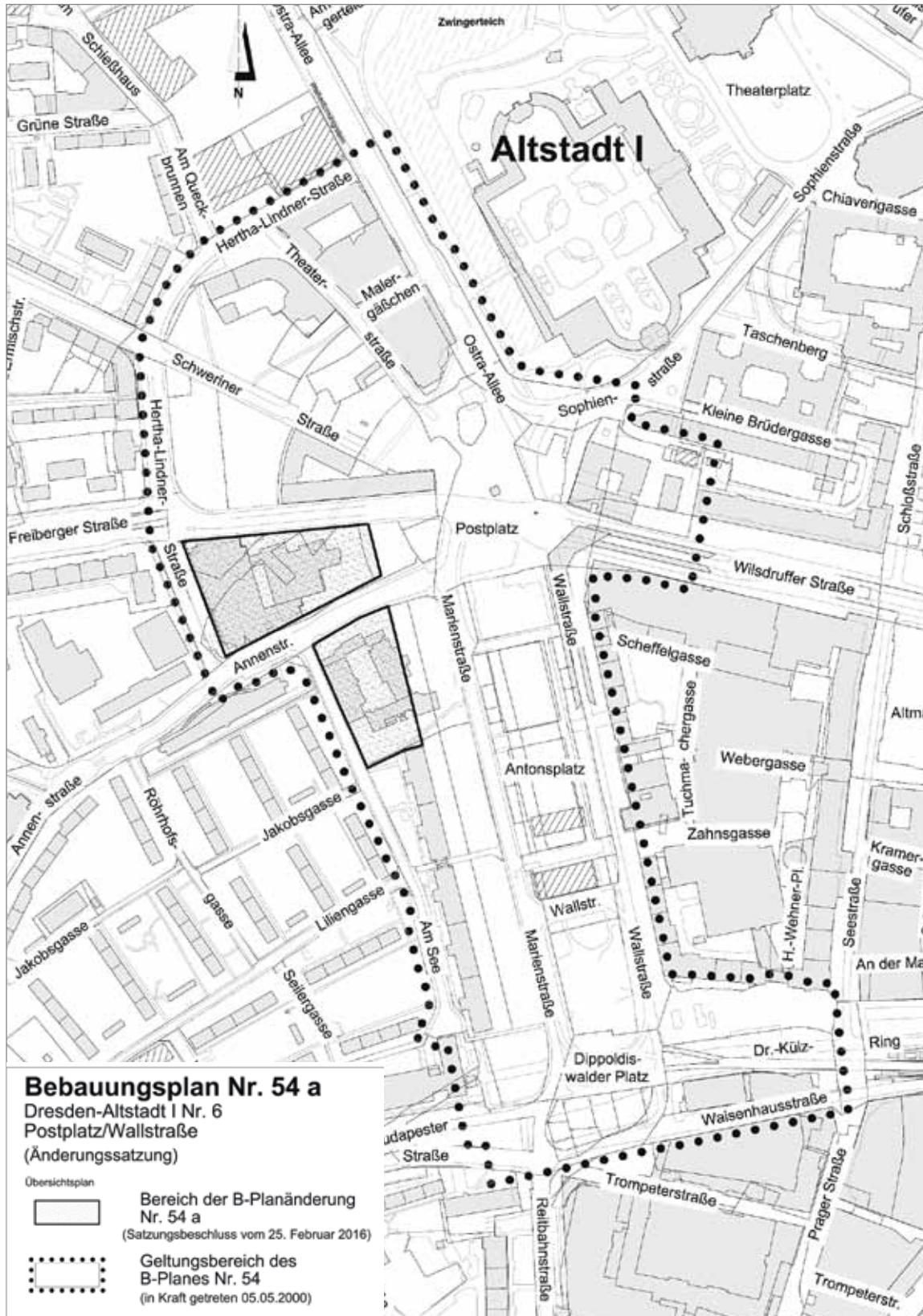
lichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 31. März 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/mtsblatt
 Herausgeberin

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.d
E-mail: [REDACTED]

Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert.

Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen

Verlagsbeilagen
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

0119 84669
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagsarbeitsergebnisse auf www.scharfe-media.de

Verlagssonde

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Teletax
Druckz.

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Wernmar
Vertrieb

Vertrieb Elbtal Logistik GmbH, Dresden Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden-amtsblatt.de zu finden.

Versand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.



Ausgewählte Rundreisen 2016

Eröffnungsfahrt Spanien Barcelona – Orangenküste – Valencia		
10 Tage	15. – 24.04.16	679,- €
7 Tage	16. – 22.04.16 (BUS-FLUG-Reise)	729,- €
Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln		
11 Tage	21. – 31.05. · 01. – 11.10.16	ab 959,- €
Trauminsel Korsika		
9 Tage	09. – 17.05.16	899,- €
Normandie – Bretagne – Insel Jersey		
9 Tage	24.07. – 01.08.16	975,- €
Norwegens „wilde“ Westküste – Reich der faszinierenden Fjorde		
9 Tage	12. – 20.07. · 11. – 19.08.16 (Zusatstermine)	ab 1.279,- €
Unterwegs in London und Südgland		
10 Tage	17. – 26.07. · 21. – 30.08.16	1.099,- €
Rumänien erleben – Banat, Siebenbürgen, Bukarest ...		
12 Tage	21.05. – 01.06.16	1.075,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien		
10 Tage	03. – 12.06. · 01. – 10.10.16	ab 855,- €
Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg		
13 Tage	21.06. – 03.07. (Zusatstermin) · 13. – 25.08.16	ab 1.359,- €

Frühlingsreisen 2016

Romantischer Odenwald & lieblicher Pfälzer Wald		
5 Tage	25. – 29.04. · 18. – 22.07. · 10. – 14.08.16	ab 399,- €
Hansestadt Hamburg – mit Michel zum Michel		
4/5 Tage	08. – 11.05. · 05. – 09.06. · 15. – 19.08.16	ab 319,- €
Zum Muttertag nach Wernigerode im Harz		
4 Tage	08. – 11.05.16	349,- €
ZDF-Fernsehgarten in Mainz mit Andrea Kiewel		
4 Tage	14. – 17.05. · 15. – 18.07. · 24. – 27.09.16	335,- €
Tulpenblüte Holland – Kunststädte Belgiens		
5 Tage	13. – 17.04. · 21. – 25.04. (Blumenkorso) 25. – 29.04.16	ab 479,- €
Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau		
5/7 Tage	01. – 05.05. · 14. – 20.05. · 19. – 23.06. · 24. – 28.07. 14. – 18.08. · 07. – 11.09. · 01. – 05.10.16	ab 375,- €
Zauberhafter Comer See		
5 Tage	13. – 17.04. · 04. – 08.05. · 12. – 16.10.16	ab 399,- €
Lago Maggiore – Glacier-Express – Zermatt		
7 Tage	04. – 10.07. · 20. – 26.08.16	749,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj		
9 Tage	22. – 30.04. · 10. – 18.05. · 28.05. – 05.06. 11. – 19.06. · 18. – 26.06. · 27.08. – 04.09.16	ab 569,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429

DTR

TEPPICHREINIGUNG
Orient-Teppichwäsche



SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung
jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.
Nils Möller
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7
01705 Freital
Tel.: 0351/6494040
Fax: 0351/6494050
info@dtr-teppichreinigung.de
www.dtr-teppichreinigung.de

Wir lassen Sie &
Ihren Teppich strahlen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr